General-Anzeiger

wöchentlich 3 mal: Dienstag, Donners-tag und Sonnabend.

Bezugspreis ertesjährlich für Abholer 1 Mt., durch oten in Kemberg 1.10 Mt., in Keuben, otta und den Halbedriern 1.15 Mt. und uch die Post 1.24 Mt.

Kemberg, Bad Schmiedeberg und Umaebung.

toften die fünfgespaltene Betitzeile ober beren Raum 10 Bf.

Als Beilage

ericheint das wöchentliche achtfeitige Unterhaltungsblatt "Zeitspiegel". Einzelne Rummer des Blattes toftet 10 Pf

Telephon Nr. 8.

Fir die Redattion verantwortlich : Ernft Roeller-Remberg. Drud und Berlag von Ernft Roeller, Remberg

Rr. 3.

Donnersag den 7. Januar Remberg,

1904

Streifzüge auf dem Reichsgebiete. Ungerechtfertigte Bereicherung.

Wer durch die Leiftung eines anderen Wer durch die Leistung eines anderen oder in sontliger Weise etwas ohne rechtlichen Grund erlangt hat, ist "ungerechsertigt bereichert." Die ungerechsertigtet Vereicherung ist herausgugeben. Hat zum Beispiel der Fahrtfant A. dem B. 100 Glüßferlimpfe geschieft und stellt sich nachher heraus, daß B. die Ware garnicht bestellt hat, so liegt ein Kauf natärlich nicht vor. Aber B. ist durch die Leistung des K. ungerechsterist bereichert, er nuß die 100 Glüßftrümpfe herausgeden. Eine Leistung deut die die her die Gründsprachen deut mehr die her die die her die her die her die her die die her die her die her die her die her die her die die die her die die die her die her die her die die her die die her die her die her die die die die her die her die her die die her die he

Rechtsanwalt und dieser besehrt ihn, doß er einen Herausgabeanspruch wegen ungerechtsertigter Vereicherung gegen Z. habe, da der auf der Leistung nach dem Inhalt des Rechtsesgeschäfts besweckte Erfolg nicht eingetreten sei. R. geht vergnügt nach Hauf von der eine Klage gegen den treutosen Brüntigann an. Ein anderes Beilpiel. A. mietet im Bade H. für die Rechten die Bilda des B. und beşahlt gleich en Wiehrpeis. Benor A. die Bilda des B. bezieht, brennt sie ab. Er kann den Mienpreis als ungerechtsertigte Bereicherung zurückverlangen.

als ungerechtsertigte Bereicherung zurüchverlangen.
Das zum Zweche der Erfüllung einer Berbindlichkeit Geleistete kann nicht zurschaften der werben, wenn der Leistende gewollt hat, daß er nicht zur Leistung verpflichtet war. Kranfert sennch 3. B. einen Echabbries mit einer Zehnpfennigmarte, wissen, das das Porto nur sinf Piennig beträgt, so weiß er, daß er zu biefer Leistung nicht verpflichtet silt. Es besteht zwar eine ungerechtsettigte Bereichgeung auf sieten der Bost, denn dies das ohne rechtschen Grund fünf Pfennig zu viel erhalten, ober ein Richforderungsanspruch fann nicht gegeben werden.
Ebenso liegt de Sache, wenn die Leistung einer sittlichen Pilicht ober einer auf den An-

Ebenjo tiegt die Sache, wenn die Leiftung einer fittlichen Pflicht ober einer auf den Anfland zu nehmenden Rückficht entfrach. Das wäre 3. B. der Jall, wenn jemand dem Bortier ober Jousdbiener seines Hotelschaften besselben für beren Bemithungen eine Retricksbauen auf Entichädigung gibt ober bem Rellner

n Trintgeld zu teil werden obwohl ein Rechtsgrund zur lung nicht vorhanden ift, doch eine auf den Anstand zu nehmende Rücklicht, eine sitt liche Pflicht vor. Das Trinkgeld kann nicht zurückgesorbert werben.

oen Anjand sit neignenene Antellich, eine indeh Pilicht vor. Das Trinfgelb fann nicht jauridigefordert werben.

Wie wirder folgender Hall ju bekandeln sein, der die Gerichte sehr daufg beichäftigt?

K., der einen fogenannten wollftrecharen Tiel (der zur Pfändung des Schuldners berechtigt) gegen P. dat, seans der den Werchtsvollzsehen. Die Anjahr dagen von W. gelieben, andere von V. zur Vernahrung erhalten, wieder andere auf Abgahlung begogen, so daß sie noch nicht in seine Verfährungsgeitalten, wieder andere auf Abgahlung begogen, so daß sie noch nicht in seine Verfährungsgeichäftes werden gepfändet. Plun denen die interventeren Das können sie aber nätzlich nur dann, wenn sie von der Khändung Kentntissenheiten, daben. Soulf tost der Krändung kentntissenheiten, daben. Soulf tost der Krändung kentntissenheiten, daben. Soulf tost der Krändung kentntissenheiten, der Werndigen der Verfüglich werden von der Kründung der Verfüglich und der Verfüglichen der Verfüglich und der Verfüglich und der Verfüglich und der Verfüglichen der Verfüglich und der Verfüglichen der Verfüglichen der Verfüglich und der Verfüglich und der Verfüglichen der Verfüglich und der Verfüglichen der Verfüglich und der Verfüglichen geben der Verfüglich und der Verfüglichen sein der Verfüglich und der Verfüglichen geben der Verfüglich und der Verfüglichen geben der Verfüglichen der Verfüglichen sein der Verfüglichen der Verfüglichen geben der Verfüglichen der Verfüglichen geben der Verfüglichen der daß er gewußt hat oder aus Jahrldtfigtei nicht gewußt hat, daß die betreffenden Sachen nicht im Egentum seines Schuldners sinaden, (§ 816, § 823 des Bürgerlichen Gesethuches.)

Lotales und Provinzielles

Remberg, ben 6. Januar

um Schaden gereichen! Bielmehr n nn in Stadt und Land kommen Es wird ihm nicht gereuen.

eigen. S wird im nicht gereien.

- Jagbichluft. Auf Grund bes Gefeges über die Schongeit des Wilches vom 26. Februar 1870 ist für den Umfang des Regierungsbegiefs Mersehung der Beginn der Schongeit für Hofen, Auer., Eirk- und Ho-inenhenmen fowie für Spielwild auf den 19. Januar 1904 setzgeicht worden.

— Die Fichung der 1. Klasse 210. Königlich Breupische Klassensotterie wird nach planmäßiger Bestimmung am 11. Januar 1904, seih 8 Uhr ihren Ansang nehmen,

Januar 1904, frih 8 ühr ihren Anfang nehmen,

— Die Zahl der Tage. Etunden

— Die Jahl der Tage. Etunden

bie 1. Januar 1904. In biehn Seltuar

bie 1. Januar 1904. In biehn Seltuar

bat man Beranlassung genommen, die Zeit

machgurechnen, die ieit der Geburt des Seltands

bis zum Beginn des Jahres 1904 verslössen

find. Die Rechnung dat folgende Zahlen er
geben: Berstoffen sind 694 070 Tage ober

14 557 680 Etunden ober 878 459 800 Min
uten ober 873 450 800 Sesunden. Wer

Erthisterhand.

Rittenberg, 4. Jan. Berschwunden war seit Sonnabend das 12 Kahre alte Schulmädigen Luise Febje aus Klein-Wittenberg, das bei seiner Großmutter hesse war. Sie hatte einen Ausstug nach Becklin unternommen war aber der der bert seinensemen worben unt wurde nach Wittenberg gurückgehott.

wurde nach Wiltenberg untiacjejout. Geröfenteinlich in eine Westerbreierischen. 5. Zon. Ein wisst interer Diebstabt wurde gesten abend zwischen stende 19 Uhr in der Schlößstrauß nusgesührt. Bährend die Handelbrau höhn in ihrem Laden beschäftigt von, in welchem sich mehrere Stuffer bestanden, räumten Diebe eine im "Dofenben der Thorfart bestindlich Kammer aus und stahlen Bettsqua, Kielbertiosse, Barchent in, j. w. im Werte von 70 bis 80 Mart. Berbacht richtet sich gegen mehrere Ber

als Unterfudjungsgefangener im Lagarett.
Torjan. Die Kornhausgenolsenschaft Torgan ichtleibe auch auf die Kernhausgenolsenschaft Torgan ichtleibe auch eine A. Jan. hier wurde ein Verein übe führen. A. Jan. hier wurde ein Verein für flädisige Interessen gegründet.
Siloen, 4. Jan. hier wurde ein Verein für flädisige Interessen getründen der Weterlein des Keitenburgs. Genaftett hat gegen 740 Unterschriften aus allen Berufsständen gefunden, darunter solche aus Schildun, Isbeenwerde, Esterwerde, Deregberg, Schweinig, Leitenwerde, Esterwerde, Deregberg, Schweinig, Leitenwerde, Esterwerde, Deregberg, Schweinig, Leitenwerde, Esterwerde, Schweinig in der Räche des Dories Naumdorf. Der Anschaf kart hoffmann, beim Gutscheiger Reingdoß Köste in Diemsten siehen hier der hier der hier der keiner der kiefen der kiefen der keines Dieussteren von Leipzig zurüch, siel vom Fuhrwert und wurde überfahren.
Die Verleipungen waren so schwer, daß der

Bettagendverte alsbald verstarb und auf der Stroße liegen blieb. Als die Werde mit dem Bagen in Diemis eintrasen und Un ersuchnen angestellt vonrden, sahn man bei Kaundorf den Veruchern, 4. Jan. Jür Sammelwiltge. Ein Posstratiopum sie jedenfalls in der hisse des Geselfass am Sulvestertage hier veranlagt voorden. Die an diejem Abend dagstempelten Briefsdasten tragen den Stempel: Teuchern 32. 12. O3. Jür die Sammuler giebt das vielleicht erwingliche Ausbeute.

Beispernstels, 4. Jan. Um dem großen Beispernangel absuhesten, wid auf höhere dernachen in Sechenturjus errichtet. Es werden des halbe ein Vedensturfus errichtet. Es werden des halbe ein Pedensturfus errichtet. Es werden des halbe ein Pedensturfus errichtet. Es werden des Allein gebildet, in welchen je 35 Schiller Aufmanne sinden.

Alasien gebildet, in welchen se 35 Schiller Aufnahme sinden.
Rottbuk. Eine nette Weihnachtsüberraschung sollte dem Arbeiter A. im benachborten R. am Heitigenabend zu teil werden.
Derielbe hatte sich, als er von der Arbeit
dam, unterwegs an Korn noch etwos güttich
getan, so daße er eines angeheitert zu Haufe
ansangte. Seine Ehefran von down nicht
sehr erbaut und machte ihm Borvoürse. Deburch entstand ein Wortwechsel, in dessen
Berleuse die Frau son harnisch gertet, daß
sie den geputzen Christoum erchzte und diese
ihrem Ehemanne um den Rops schigu. Der
vorbereiteten Christosickerung wor damit; ein
jährs Ende bereitet. Doch damit noch nicht
gemig. Die ergünnte Fran volgerte sich auch
während der Frierage eiwas zu sochen den
überdaupt etwos zum Essen wossen den Tisch
zu geben. Der arg gestraste Ehemann hat
mößt der übel, wie versichert wird, hungern
missen.

müljen.
Koburg, 27. Dezember. Das amerikanische Staatsbevartement sorderte den Generalkonjul Hughes auf, seine Entlässung zu nehmen. Eehterer weilt zur Zeit in London. Wan spricht nach dem "B. X." von groben Unregelmößigkeiten und zugleich von einer Sfandal-

Bermifchtes.

Wit 18,000 Franks in der Tafche fast verhungert wäre jüngst ein 16jähriger Burtiche, Aucien Leevoca, der diesen Betrag fürglich am Schalter der Fillale der französischen Nationalbank in seiner Baterstadt Lille. eineigh, Lucien Lecoco, der diesen Ketrag türglich am Schalter der Filiale der franzisitischen Nationaldanf in seiner Baterstadt Lille, gestohler hatte. Es getaug ihm, mit der Beute auf dem Bantgebäude zu entfommen und er begad sich zu Fuglin nach Donai, wo er in einem großen Hotel in der Näche des Bahnhofes einkehrte. Als er am nächsten Morgen dem Hotelste einer Ausiendrantsfein um Bezahlung übergab, schöpfte der Gasswirte Erdagung übergab, schöpfte der Gasswirte Erdagung übergab, schöpfte der Gasswirte Lasten und Benachtschigte unter Zwinktassium der Unspiel ahnte, luchte unter Zwinktassium der Anglich ab Benachtschigte unter Ausientschaftling des Kassenschaftlich und Bestallen. Der Gasswirte der nach Hoppellen, Dougles, Dougles,



Deutschland.

* Der Kaiser hat aus Gründen der Fener-fichereit die sofortige Schliebung des tonige lichen Opernhauses in Berlin au-geordnet.

Die Und aftige ist Buft ge-Die Und aftigfeit Raifer Frang Jojedh befeht nod fort, foll inbesen gang leichte Ratur feit.

Das Befinden Balbed = Rouffeaus

England.

* Der Wortlaut bes englisch = italieni=

Roman von Theodor Almar.

Politische Rundschau.
Deutschland.
Der Ber Gene Ghieb gerichte Bertrage bergifchen befreiet wochen. Der Berecht bie sofornige Schliebung bes tou igchen Opernhantes im Berlin angeichnet werben.

Italien.

*Auf Ansuchen ber Piorte beschiebt ber Ministerrat, bem Generalleutnant be Giorais ben Boften bes Kommanbanten ber magebonischen Genbarmerte zu moertragen.

Baltanftaaten.

mer die Eumadme des Audgels einstimmig und vertagte sich darauf.

*Der deutsche Botschafter in Wassington, Web. Sped v. Sternburg, itattete den illeverteetende Catastefertalk Komisse einen Belug ah, um ihm des antichtige Beileib der de unter Auflich der Arte gierung andklich der Kataftrophe in Egierung andklich der Kataftrophe in Ehren und kondeltegenamm des Neich kataften von Kataften und Wittellung weiterer Einschaft und um Wittellung weiterer Einzelfeiten erstäte. Danis erwiderte dem Auflichter erstätt. Danis erwiderte dem Verlichte erstätten gelangten lassen, sollich frach der Verlichten verl

"Im fidameritanijoen Staate Floriba (Uruguan) ift eine revolution are Be-wegung ausgebrochen und hat bereits ein Kampi ber Unifathijoen mit ben Regierungs-truppen ftatigefunden, bei bem die lehteren einen Berlift von einem Toten und brei Ber-wundeten hatten.

Bericht einer Augenzeugin über den Chicagoer Theaterbrand.

Eine Angenzeugin, die dem schrecklichen Tode bei der jurchtbaren Katastrophe entging, berichtet: Als die Fenerwehr in das Gebaude eindrang, fand sie die Leichen von dem militeren Auss-gangstore dis ungefähr zwei Fuß von der

Reche aufeinamber gehauft. Es waren alles Reichen von Framen und Kindern. Die Oattein der Reichen bor Keichen kommen und Kindern. Die Oattein der Rechen d

boch wirklich nichts! Ich sehe in ber ganzen Falfichen Sache noch nicht die geeinglie Spur, bie aus dem Ladyrink hinaussischen konnte und die bie und gerade, als wäre der Prozeh ichon mitten in Gange, als fläuben wir gerade der bor dem Kreuzerfor, und als mitte der Utreilshruch unbedingt nach deinem Sinne lauten

lauten."
"Laf, mich nur so weiter gehen. Der Tag wird fommen, an dem du mit deine Anterenung nicht verlagen wirdt ler endsbete gutverschild, der Alfesson, den Freund mit iks diorzischend, m. die debten Allen, die wie gebrochene Weldenzweige vor ihnen herichwankten, einzuholen.

einzuhofen.

Das tleine Dörschen Jesen lag materlich ichon da mit seinem bischen Lauskwah, mantten diumiger Wiesen mit wogender Konrielder; die untergehne Soume umplielte mit ihren gofbigen Straßlen die Stamme der Baume des Wachtes, auf derem Justen die Stamme der Baume des Wachtes, auf derem Justen Glicher won Werden, nicht ganz untdurch der Gestellen Weitern eine Auflagen wirden Glicher won Werden, nicht ganz untdurch der werden Verfagen, wirden Verfagen, den von der geiner reichen Verfagen unt grüßen ihn fach unterlänig, während er felbst ihren fann einen Bilch gounde.

Im Hofe ungedommen, ichwang er fic aus dem Satte, und den auch unr den Biener anzulehen, der auch unr den Biener anzulehen, der eine Kicklich ihm entgegenifikrie, um de Piener ungulehen, der eine Kicklich ihm entgegenifikrie, um des Piener in Emplang zu nehmen, warf er diesen die Kicklich in Emplang zu nehmen, warf er diesen die Kicklich in Emplang zu nehmen, warf er diesen die Kicklich in Emplang zu nehmen, warf er diesen die Kicklich in Emplang zu nehmen, warf er diesen die Kicklich in Emplang zu nehmen, warf er diesen die Kicklich in Emplang zu nehmen, warf er diesen die Kicklich in Emplang zu nehmen, warf er diesen die Kicklich in Emplang zu nehmen, warf er diesen die Kicklich in Emplang zu nehmen, warf er die kicklich in die Kickli

Von Nab und fern.

Det Motorfchuner, Metow des deutsches Gondernements den Gamon ist explodiert und gänglich verbrant. Rentschesten waren nicht zu bestägen, auch joll die Schuld niemanterfein. Aber die Istehe der Explosion ist zu bestägen, auch joll die Schuld niemanterfein. Aber die Istehe der Explosion ist zur Seit noch nichts besannt zu seit noch nichts besannt zu ererfängnisvolle Schueemautel. Bei einer Weihandisamführung siellte die Kochte des Anderen Justehe des Anderen Anteren State gearbeiteten Brantel angedan, wollte dem Explicion um hangendem Geschunte verteilen. Piblisch sing des leichentzindische und den den Aber den State gearbeiteten Brantel angedan, wollte dem Abei dem Explicion der Staten der Andere der Ander

herta falk.

14) Noman von The od or Almar.
Gentle Gebanten waren es, die Nosen auf dem
Gentle Gebanten waren es, die Nosen auf dem
Geintmege desfädissen. Wenn mut das Schicksal wolke, daß der anne Dulder steeke, mitden
tie wahren Schubligen ungestatel bleiben, und
welch ein Macke diebe dann auf dem Angebenken und der Familie des Naumes kasten!
Und 10, wie jekt noch alles lag, kounte die
Bochet mit Leichtigkeit liegen. Nuthe er sie
Bochet mit Leichtigkeit liegen. Nuthe er hie
Boch ein migler Hoetegung selbst augen, daß er mit
bloken Berdach it dis gegen die Schubligen
tun fönne, und etgentliche Bewelle, unwöderlegitlige Beweise mangelten noch. Was konnte es nüben, wenn er selbst auch auf sieden
es nüben, wenn er selbst auch auf sieden
bereit iet, daß Werden und Ulliste die wahren
Schubligen wären? — Der Briet von der Mugulte Stengel? Mit andern Indissien zukannenen war er wertvoll, joust nicht. Daß er
Werden und Ulliste zusammen auf dem Bahnbof werten gesehen, ehe der er eriter aus Einertla zurfägesehrt sein wollte V. A. da, auch uur ein
Giled in der Beweiskeite, welche noch geschmichet werden sollte.

werden sollie!
"Giber Oswald, was ist nur mit dir vorgenagen, daß du gar nicht mehr siehst und börk! Sanse da hinter dir ber, hutte, rufe, chrete; aber wer sich umschlich umschlich sich verket, aber wer sich umschlich umschlich sich die Geden ber jobiale Baunau Milliner den in Gedenschn verfunden, vor sich dir die sich siehen Freund an, indem er gleichzeitig dessen Krm ergriss. Ind den er Alfesten nicht gleich antwortete, suhr der lebhaste herr redsellig fort:

eben behaglich eingerichtetes Jimmer. Ohne den hat dom Kopfe zu nehmen, ohne die Reit-petifche auß der Hand zu legen, durchmaß er lange Beit mit ichweren Schritten nachbenflich und finiter blickend das große Gemach. Endlich blied er dor einem Arbeit stehen und blug die Slode an, die schill ertdnend den Diener berbei rief, welcher ihm vorfin draußen das Pierd abgenommen hatte. Den blickte er ver-nundert an.

herbei vief, welcher ihm vorfin braufien das Pierd adgewommen hatte. Den blidte er verwundert an.
"Bas willt du, habe ich nach dir gelchellt? Ultite foll fommen; oder sollte fie noch nicht aus der eine der ein der eine der eine der eine der eine der eine der eine der eine



Die Beinzessin Mathilbe Bonaparte, eine Tocher des jünglien Bruders Napoleons, Jerome, des jünglien Bruders Napoleons, Beltiglien und Allime des Huffelen Demidons-Gan Danato, in in Baris dochdengt im Aller den Stadieren geloben.

Attentat. Wie and St. Geinem genetidet wirh, fenerte ein rüherer Soldat auf den Kräsisten des Loriessehaufensens, Mache, zwei Kendleren des Loriessehaufensens, Mache, zwei Kendleren des Geschaufes befand. Der Allersteite wurde sofort verhaftet. Man gabt an einen Racheaft.

Mit 18 0000 Krant in der Tasse fast der

Lettulje eines Gegange Beginn. Der anglandt an einen Rachealt.
Mit 18 000 Frant in der Laiche fast der hungert. Ein 16 jahriger Burde, Entein Lecondolf in der hungert. Ein 16 jahriger Burde, Entein Lecondolf inzigen am Schale einer Fillale der transssische Matten Lettul in der State der Antonalburf in eines Bateriahl Alle auch der Antonalburf in eines Bateriahl Alle auch der Antonalburf in eines Bateriahl Sille auch der Antonalburf in eines Gegang führt in auch er begab fich zu früh nach Dauni, wo er in einem groben dottel in der Wähle des Badhufofes eine Enteine Anzeichstunftienen Wendermen. Verong, der Antonalburf in einem Groberienen. Verong des Antonalburf in den der Schale der Vertragen der Antonalburf in de

Oliginen berhaftet.
Bertvegene Postbiebe. In ber Nacht rangen zwei als Briefinager vertiebete Ber-verter in das Kafetpostamt in Kom ein und Kahlen mehrere wertvolle Kafete. Der Wert der entwendeten Sachen soll 300000 Frant

betragen.
Panik im Zirkus. Im Antwerpener Zirkus entstand während der Weindvorstellung eine Banik. Ein Zuischauer, der Nauch umd eine Kimme. Demertie, wie plöhicht "Feuer". Alles drängte zu den Ausgängen. Schließlig gefang es, die Filiebenden zu überzeugen, das teine Seicht vorhanden ist, worauf sie wieder zu ihren Pläcken zurücklebrien.

au dren Bichen guridfebrien.
Räuber im Kaulajus. Gegen Abend brachen vier bewassinete Mänber in ein Kontor ber Sichtlich bleitete, wurde gelbet, ein anderer wurde isdelich, gwei Beante leicht ver-lett. Es gelang ben Räubera jeboch nich, bie Kasse zu berauben, do ein Beanter nich ben kenter berauben der Beanter und ben Kenter brang und um Jüsse vorzug bie Räufer die Krincht ergriffen.

ver die Flucht ergriffen.

Das Geheimnis des Bergmannes.
ein Noman flingt ein Bericht über die
erdung don Gold die Testin Volfe, in den
nen don Brilig-Kolumbien. Gine Angahl
riften entbecken, weitab vom Wege, in

einem fast unzugänglichen Baldgebiet eine alte beriellene Hitte, die fast böllig vom Unterstolg iberwuckert vor. Uls sie eindrungen, sanden sie ein einem Gestellen die eine einem Glicke Sessellen die eine Aufliche ein meinschliches Sessellen Unterstand Bertzeng hraaf basik, daß vor Bei näherer Unterstämung sanden die Sonissen ib er Anfaberer Unterstämung sanden die Sonissen in der Anfabere Unterstämung sanden die Sonissen under Verlagen und die Verlagen und die Verlagen der Unterstämung das Welden in der Anfabere der Anfabere die Verlagen und bestämte den Verlagen der und festen sich die Verlagen die Verlagen

Huslicht von Chicago,

wo bas groquois-Theater abgebrannt ift.



Gerichtshalle.

Minden. Der Reickstagsabg, Senboth fander ber Beschiebast, auch er bei Beschiebast, auch einem Wechtel- bas et geställt im den Bertag bon 11.000 ML der Baurliden Handlich personalen ber Baurliden Handlich ber Baurliden Genboben festher elha für nichtlublig. Buchholter leitnes Gelchäftes dase fün geknuten, Källdung baurgen zu jaden. Der Direttor

Berliner humor vor Gericht.

Die Katier-Borlamerison. Die bei Angelagere, die in der Gebonam batte uns die Leich der der

Angelagere, die in der von mößen Von mit dem bohen

Ferenge, diese Kohen neuen, live familig orderen,

mit frohem – ober grode bedsalf – fleier lie

megen Mißhandung nor dem Gößfengerich: Bei
leien nämiglie einer Wishald, der ihre

ingen Mißhandung nor dem Gößfengerich: Bei

tollen nämiglie einer Wishald, der ihre

ingen gehielt de, jämmerlich verdauen haben.

Ange: Die Angellagen beiten Goydmann, Auge

nich Stort? — Die Angellagten (einfimmelg):

Zamod! — Dorftenber: Ess in mit understellich

wie fich is orbentliche Lente au einer ber

artiger Auskforfeinum direiene ufselne finnen.

Angellagter Großmann, erzählen Sie mat, dus fich

Balger zu tangen, ift gewiß eine repetable

Balger zu tangen, ift gewiß eine repetable

Die Neistige Sausfran. Macht Ihre Frau Genahin auch is viel Sandarbeiten wie bie meine? — Ach, tolofal! Sie legt mit nicht einnal ein Senhighter auf, eh sie nicht mein Womogramm sineungefildt dat?
Boshaft. Alfesso D. hat sich auch leiner erfen Berlobung, die gurücksing, zum gweitermal verlobt. Auf die erquagenen Angelegen erhält er als erste Gratulation folgende Aarte: Dr. Karl M. serbet ubermals die besten Bunsche (messe)

Reifung. Sie wurde in einem Bettans ausneisibrt, der dieser Lage in Baris verunftaltet
wurde. Der Beftier des stalissements Bagrum
date angefündigt, das er eine bestimmte Unsaht von Freisen dem Baaren geden mürde, die
mit langen interen. Im 11 Uhr, als
das Ordester zu pielen begann, murden nach
der Recholerfüllste Al Baare dom Eant gelassen. Die Baare Bestanden alle aus jungen
Mannern und Frauen, die aus eine gegen
Mannern und Frauen, die aus eine Goldat
und zu der Bestanden gebildet wurde; unter den
Mannern und Frauen, die mit gebingung des
leisunen Bearten bestanden sie en Solda und zu der Bestanden gebilden und der die
Leisunen Bestarten bestanden sie en Solda und zu der der der der der der der der
Leisunen Bastren bestanden die ein Soldat
und zu der der der der der der
Leisunen der der der der der
Leitunen Bestatie der der der
Leitunen Bestanden und der der
Leitunen Bestalten der der
Leitunen Bestanden und der der
Leitunen der der der der
Leitunen der der der der
Leitunen der der der
Leitunen der der
Leitunen der der
Leitune der der
Leitune der der
Leitunen der
Leitun uff bet lebenbe Litt. Geldmann leitete huttern Bedforden gelt bei Frampe foon fir inn ferlig bestamb ind ber Borbang bedjeben folke, inn geltmann noch mit eene steme Edgale abstant in der eine Edgale abstant in der eine Edgale abstant in der Edgale abstant mehr in der Edgale abstant in der Edgale in der Edgale abstant in der Edgale in der Edgale abstant in der Edgale auch der Edgale abstant in der Edgale auch der Edgale au

was ift mit bem Madchen, mit ber Auguste eigentlich geschehen, ehe man fie ins Krantenhaus

Buntes Allerlei.

Bellser zu iauzen, ist gewiss eine ergeschafte
"Das weiß ich wohl, gnäbiger dert, nub ich unterziebe mich ia auch der Kortur, weil es
ein muß. Die Dame bedandett mich inhessen
gar nicht liebenswirtbig, iag ich Ihnen. Die
unt voh, das der Schwachtort, grabe
trant is, dam ist der Schwachtort, grabe
trant is, dam ist der Schwachtort, grabe
trant is, dam ist den bei der bei
inhem Blick ichon zum Ittlern bringen! Sie
set guddige der ielbt ib ich in allammengesellt hatten, das wart is auch
ich is her interiedte, gerabe als ware est giftig,
und ib als meinig trettier, umb dum tamen bie
kreuziragen — gerabe wie bei den Kriminalrichter. Ginne Einlich auch fie mit
indere Spean bich werben, lobald ich mit
wert und
Das wird fich danbern, little, sie wird
wert aben neuen Gestind aus bem Beige geschunt
babe."

Der gnäbige derr teinen ben fremben
ist eine ein
ich dan ben Beige geschunt
babe."



Rugholz=Auftion

im Stadtforst Oppin.

Wiontag den 11. Januar cr.
von früh 10 Uhr ab
schlag an der Dübener Straße
66 kleferne Brettklötze und BauhölzerBindfall v. 21. Nvbr. v. J. ans der Totalität
300 Stek. Klefern, mittleres u. sehwaches Bauholz.
Samuelulak im Schlege an der Dübenerdraße.

Sammelplat im Schlage an ber Dübenerstraße Kemberg, ben 4. Januar 1904

Der Magistrat.

Befanntmach

Trichinenschanbezirke in der Stadt Kemberg v. 1. Januar 1904 ab:

I. Schaubezirk : Wittenbergeritraße, Maueritraße, Herr Barbiechert Genzel Marft und Burgstraße Gettelbertreter: Herr Pensionar Beder

II. Schaubezirk: Trichinenichauer: Bittenberger-Reumartt, Kreuzitr., Hahnstraße und Töpferstraße "Herr Schulksfellan Flemming Setelbertreter: Herr Barbierherr Genzel

III. Schauberier: Eeizeigerstraße, Mittelstraße, Mittelstraße, Mittelstraße, Mittelstraße, Mittelstraße, Nühlestraße: Arichinenschauer: fraße, Ceipzigerneumartt, Kø. Der Pensional Ved er lonie Bußdorf, Klemit und Oppin. Her Gehüften für die Arichinenschau betengen: für ein Schwein 75 Pfennige, für ein ein Schwein ober ein anderes Tiesichstind 50 Pfennige, für ein ein de Sped 35 Pfennige.

Die Trichinenschauer haben die Gebühren unmittelbar von den Tierbeftern ur erbeen.

Die Tichinenschauer haven die Gedingten innamiteut von der kerbern.
Diesenigen Schweine, welche der Schlachtvieß- und Fleischsessand unterliegen (der Reisschren, Gastwirten, Anshichlachungen) sind gleichzeitig mit auf Trichinen vom Aleischbeschauer Lever Lierazi Doege reihelben Trichinen keine Veren Benfronar Beder zu nuterinden, nicht vom Trichinenschauer. Die hierfür bei der Kämmereltasse au erlegenden Geböhren betragen einschließis Schlachtvieß- und Fleischbeschau für ein Schwein IV. 60 Phys.
Remberg der 20. Dezember 1903.

Der Magistrat.

Fr. Genzel Zahntechnisches Atelier.

Empfehle meinen werten Patienten von Komborg und Um-gegend mein neuestes Präparat zum

vollständig schmerzlosen Zahnziehen

unter ärztlicher Beobachtung. Frener empfehle ich mich für alle operativen und tech-nischen Arbeiten. Leptere erfolgen in Gold, Aluminium und

P. Köhler, Töpfermeister Kemberg (Bezirk Halle).

Einem geehrten Publikum von Kemberg und Umgegend mache ich die erg. Mitteilung, dass ich mich hier als Töpfermeister niedergelassen habe. Ich empfehle mich zum sauberen Setzen von Oefen unter Garantie und bei billigster Preisbe-

Lager altdeutscher Oefen in verschiedenen neuen Mustern und Farben.

rteilh. Einkauf von Kaffee!



ingden Handel gebrachten, bekanten edlen sorten in Original-Paketen zu:

100—120—140—160—180—200 Pfg. das Pfund bieten durchgehend erstklassige Röstprodukte, deren besonderer Wert jin ergiebiger Qualität u. feinstem Aroma liegt

Sonaere West pure Aroma liegt. Niederlage in Kemberg bei :W. Becker, Kolonialwarenhdig. Wittenbergerstrasse, in Bergwitz bei: F W. Graul.

Brikets.

Montag u. Donnerstag nächster Boche treffen auf Bahnhof Kemberg prima Brikets ein. Bestellungen

nehmen jahon jeht entgegen Hermann Krienitz Wohnung: Hotel 3. Post. Karl Mengewein.

Schleesen

Saal-Einweihung

ozu ergebenst einladet H. Schafferuicht. Suche zu Ostern ein der Schule

Mädchen in Dienst... Zu erfragen in der Ex

Wohnung

au vermieten und per 1. 1904 gu beziehen. Georg Febie, Rreugftr. 20.

Eine Oberwohnung ft' geteilt oder im ganzen zu ver-nieten Wittenbergerstraße 40

7 Stück Ferkel hen alt, preiswert zu verkaufen Rich. Teller, Palmbaum.

Bei Appetitlofigkeit Ragenweh u. ichlechtem Magen iften die bewährten

Kaiser's Pfeffermünz-Plätzchen ftets **fichere Linderung.** Patet 25 Pfg. bei: Fr. O. Hayner

Drogerie in Kemberg

Bildschön ein gartes, reines Geficht, mit rofigen enbfrischen Aussehen, weiber, sammels der Sau und blendend schönem Zeint Auss ebes erzeugt: Radebeuler Stedenpferd, Lilienmild, Seife Bergmann & Co., Nadebeul-Drsben allein ete Schubmarte: Steckeenpf erb à St. 50 Pfg. bei Apotheker Elbe.

ff. Pflaumenmus à Pfd. 16. Pfg. ff. Preisselbeeren

a Pfd. 33 Pfg. empfiehlt Paul Schwarze.

Damentleiderstoffe Semdenflanelle, Gardinen Fertige

Damen Serren Finder Galderole

Hüte u. Mützen in großer Auswahl empfiehlt billigft J. G. Glaubig

Mund= harmouitas

mit prachtvollem Ton empfiehlt Lr. Hehm

Bei Einkauf von Colonial= Aurz= Galantrie= Drogen u. Manufattur=

waren rechne billigfte Breife. Bei Abnahme größerer Posten billiger
G. J. Glaubig

Sonntag den 10. Januar 1904, abends 8 Uhr im Schünenhause dun

Dienstag den 12. Januar cr., abends 8 Uhr im Sotel gur Poft:

Schneewittchen

Weihnachtsmärchen in 6 Handlungen von Dr. Johannes Lehmann, bargeftellt von Damen und Herren ber Stadt.

Preise ber Plage: Sperrsig: 60 Bfg. (im Borvertauf beim Unterzeichneten zu haben); 2. Plag: 30 Bfg.

Der Erfrag wird bem Rirchenbaufonds und bem Jungfranenverein überwiesen werden.

Um recht gahlreichen Besuch aus Stadt und Land bittet Meyer, Pfarrer.

Aucyer, Harrer. abends 8 Uhr, im Schüsenhaufe, haben Kinder gegen Zahlung von 10 Pfg. Zutritt.

REPRESENTATION OF THE REPORT OF THE PARTY OF

Wirtschaftswagen Fleischneidchemaschinen Reibemaschinen Roblenfästen Rohleneimer Plätten

empfiehlt Heinrich Vick Eisenwarenhandlung Magazin für Haren& Küchengeräte.

Pflaumenmus 28. Dahms.

Reu eingetroffen: Filz- und Holzschuhe, Cord- und Filzhantosseln offerere solde in bester Dualität zu billigen Pressen mit 5% Radaut. Friedr. Henn.

Für 1904 empfehl

Delitischer Saustalender Berliner hintende Boten

Pannes Familienkalender Deutscher Reichsbote

Diverse Abreiftalender

Friedr. Hevm.

Kayser-Nähmaschine

Rugollagergostell.

Durch diese weientliche Berbesserung, welche einen eiesigen Footschrift in der Nähmaschinenfabetslation bedeutet, sind pelost bei schwäcklichten Personen in der Lage, die Vähmanschine zu treten.

Beitee Haubtvorzüge diese Kngellagers sind ungemein leichter und getäuschiese Wang, eine Anstrugung dem Treten, saft gänglicher Gonz, teine Anstrugung dem Treten, saft gänglicher Fortsall des Delens, teine Abnühung der Bestandteile.

Lager bei Hermann Scheering, Salossermeister.



Berger, Poessnack.

Nachruf.

Montag, den 4. Jan er. früh 2. Uhr verstarb zu Prühlitz bei Wittenberg "nach kurzem aber schwerem Leiden am Herzschlag der frühere Forstaufscher auf Mark Oppin Wilhelm Tandel

without Tandel
im 77. Lebensjahre und wurde heute nachmittag auf dem Friedhofe
zu Wittenberg beerdigt.
Er war ein Mann, der viele Jahre in seltener Treue und Gewissenhaftigkeit seines Amtes lebte, ein derber Charakter, der in
rauher Schale einen edlen Kern bewahrte.
Alle Freunde des Waldes werden seiner in Liebe gedenken
und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Kemberg, den 6 Januar 1901.
Einige Besucher vou Mark Oppin.

Todes-Anzeige.

Hierdurch die traurige Nachricht, dass mein lieber Mann, unser guter Vater der Hüfner Robert Dildebrand

Dienstag abend 7½ Uhr nach langem schweren Leiden sanft in dem Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet Sonnabend, den 9. Januar nachm. 2 Uhr statt.

Ateritz, den 5. Januar 1904.

Die trauernden Hinterbliebenen.

